

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 120 501, Pacht u. Zs. 16 230, Abschreib. 34 878, Reingewinn 42 205. — Kredit: Vortrag 2751, Bier 208 605, Treber u. Malzkeime 1114, Eis 1344, Sa. M. 213 815.

**Dividenden 1907/08—1917/18:** 6, 6, 6, 6, 6, 6, 0, 3, 6, 6%.

**Direktion:** Ernst Andreas, Eduard Döhle. **Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Fritz Gumprich, Schmalkalden; Stellv. Sanitätsrat Dr. Brill. Chr. Kloos, Reinh. Brill, Eschwege; Komm.-Rat Gottfried Völler, Meiningen; Brauereidir. A. Lendle, Breslau.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Schmalkalden u. Zella-St. Blasii: Wachenfeld & Gumprich.

## „Actien-Bierbrauerei in Essen an der Ruhr.“

**Gegründet:** 19./2. 1872. Die Ges. besitzt verschied. Wirtsanwesen im Buchwerte von M. 930 000. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1911/12 u. 1912/13 ca. M. 180 000 bezw. 26 843. Bierabsatz 1894/95—1898/99: 99 435, 113 000, 131 768, 140 618, 152 618, später ca. 140 000—150 000 hl jährl.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 2000 Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 400, 350 Prior.-St.-Aktien (jede mit 5 Nummern aus der Zahlenfolge 2001—3750) à M. 2000 u. 1000 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 1000. Bis 1895 betrug das A.-K. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./12. 1895 um M. 120 000 u. lt. G.-V. v. 29./11. 1897 u. 9./7. 1898 um M. 180 000. Die urspr. ausgegebenen St.-Aktien sind wieder eingezogen. Die G.-V. v. 26./2. 1908 beschloss zur Beschaffung von Betriebsmitteln die Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1907, angeboten den Aktionären zu 150%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 1./12. 1913 um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500 Aktien à M. 1000. Diese neuen Aktien, div.-ber. ab 1./10. 1913, wurden von einer Bankengruppe unter Führung der Essener Credit-Anstalt zu pari zuzügl. 4% als Em.-Kosten übernommen u. den Aktionären v. 15./7.—1./8. 1914 zu pari plus 6½% für Em.-Spesen angeboten.

**Anleihe:** M. 2 000 000 in 4% (bis 30./6. 1904 4½%) Partialdarlehensscheinen von 1898, rückzahlbar zu 102%, 2000 Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. v. 3%. Kurs in Essen Ende 1901—1919: 100, 101, 102, 101, 101, 101,50, 100,50, 96, 98, 98,50, 95,50, 96, 95, 95\*, —, 91, —, 95\*, 94%. Noch in Umlauf Ende Sept. 1919 M. 980 000. Bei der Konvertier. (einzureichen bis 15./2. 1904) wurden 1% Konvertierungsprämie gezahlt; denjenigen Inh., welche auf dieses Gebot nicht eingingen, wurden die Teilschuldverschreib. per 1./7. 1904 gekündigt. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.

**Hypotheken:** M. 646 418 auf Wirtschftsanwesen (am 30./9. 1919).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät.Dez. **Stimmrecht:** Je M. 200 Aktienbes. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., event. besond. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 7% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstück 90 000, Gebäude 1 020 000, eigene Wirtsch. 750 000, Brunnen 1, Brauerei-Gerät u. Einricht. 300 004, Gärbottiche 1, Lagerfässer 60 000, Versandfässer 1, Fuhrpark 1, Wirtsch.-Einricht. 1, Vorräte 99 492, Kassa u. Guth. bei Banken 2 265 149, Wertp. u. Beteilig. 334 500, grundpfandmässige u. sonstige Darlehen 1 228 138, (Bürgsch. 1 134 000), Bierkunden 266 545. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Teilschuldverschreib. 980 000, ausgeloste do. 3000, grundpfandmässige Belastung der eigenen Wirtschften 646 418, unerhob. Zs. 1380, do. Div. 390, R.-F. 390 000, Ern.-F. 235 135, Delkr. 120 000, Rückl. für ausgelieh. Darlehen 130 000 (Rückl. 23 610), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 60 000 (Rückl. 16 822), Beamten-Altersunterst.-F. 50 000, Talonsteuer-Res. 20 000, Spar-Einlagen 513 534, sonst. Gläubiger 251 134, (Bürgsch. 1 134 000), Vorträge 105 319, Div. 375 000, Tant. an A.-R. 21 526, Vortrag 10 994. Sa. M. 6 413 834.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Ausgabe für Rohstoff, Betriebskosten u. Steuern 2 349 012, Abschreib. 92 784, do. auf Wertp. u. Beteilig. 89 436, Gewinn 447 954. — Kredit: Vortrag 31 676, Einnahmen für Bier, Nebenerzeugnisse u. Zs. 2 947 510. Sa. M. 2 979 187.

**Kurs der Aktien Ende 1897—1919:** —, —, —, —, —, 176, 197,50, 210, 222, 215, 190, 180, 208, 240, 228, 255, 280\*, —, 195, 200, 180\*, 200%. Notiert Essen.

**Dividenden 1902/03—1918/19:** 12, 12, 13, 13, 13, 12, 10, 12, 15, 15, 15, 15, 15, 13, 13, 15%. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** W. Rasche. **Prokuristen:** Th. Spoor, G. Zeitler, Jos. Wecker.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Komm.-Rat Friedr. Funke, Essen; Stellv. Komm.-Rat Jos. Schüleln, München; Komm.-Rat Aug. von Waldthausen, Düsseldorf; Fritz Funke, Essen; Bergwerks-Dir. Jacob Kleynmans, Recklinghausen; Carl von Lang-Puchhof, Puchhof bei Radldorf.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Essen: Essener Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein A.-G.

## Essener Bürgerbräu Akt.-Ges.

(Firma bis 19./2. 1913: Rheinisch-Westfälische Brauerei Akt.-Ges. in Essen-Ruhr).

**Gegründet:** 18./2. 1908; eingetr. 10./4. 1908. Gründer siehe Jahrg. 1913/14.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Brauereien, sowie Beteilig. an gleichen u. ähnlichen Unternehmungen. Das Unternehmen ist aus der Borbecker Brauerei G. m. b. H. hervorgegangen.